

BEI UNS WOHNEN



INFOBLATT FÜR MITGLIEDER UND MIETER DER LAUSITZER BERGARBEITER-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT BRANDENBURG EG



THEMEN

Mitgliederversammlung 2023: Wir laden Sie herzlich ein!	03
Besser Wohnen in Gemeinschaft: Schwarze Pumpe wird grün und aktiv	04
Vorgestellt: Neue Gewerbemieter	05
Richtig heizen und lüften im Winter: So vermeiden Sie Schimmelbildung	06
Ankündigung: Routinemäßige Legionellenprüfung steht an	06
Die BeWoGe bildet aus: Unsere Auszubildende zur Immobilienkauffrau stellt sich vor	08

The background of the page is a light blue-grey color, decorated with various Easter-themed elements. In the top left, there is a nest made of yellow straw filled with several colorful speckled eggs. To the right, there are more eggs scattered around, some in a green bowl. The bottom right corner features a small woven basket with blue and white speckled eggs. The page is also adorned with various flowers, including white and yellow roses, and green ribbons. The overall aesthetic is bright and festive.

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschaftler, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

das Jahr 2023 hat bereits in den ersten Wochen gezeigt, es wird ein ereignisreiches und anspruchsvolles Jahr. Es gibt viele verschiedene Themen, die uns beschäftigen. Da sind zum Beispiel die Baukosten, die weiterhin stark steigen und unsere Investitionsmöglichkeiten einschränken, sowie neue Wege und Technologien, die für die Erreichung der Ziele zur Klimaneutralität notwendig werden. Vor allem aber sind es die Belastungen durch den weiter eskalierenden Krieg in der Ukraine mit seinen weitreichenden Auswirkungen auf unsere Energie- und Lebenshaltungskosten. Auch bei uns benötigen Menschen immer öfter Hilfe. Inflation und Zukunftsängste haben zusätzlich zu Problemen und finanziellen Engpässen in den Familien geführt.

Die Bundesregierung hat Hilfspakete geschnürt und dazu beigetragen, dass Notlagen nicht entstehen bzw. Bedürftigen geholfen werden kann.

Vorstand und Mitarbeiter der BeWoGe sind Ihre Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Wohnen. Reden Sie mit uns und wir sind uns sicher, dass wir für fast jedes Problem eine Lösung finden können!

Es wird wohl noch eine Weile dauern, bis wir wieder von Normalität sprechen können.

Klimawandel, Strukturwandel, alles verändert sich und wir sind mittendrin. Es ist wichtig, sich neu zu orientieren und positiv in die Zukunft zu blicken. Die BeWoGe will ihren Beitrag zur Klimaneutralität leisten und arbeitet an Konzepten zur Umsetzung.

Veränderung ist auch immer eine Chance. In diesem Jahr wollen wir unser Fernwärmenetz erweitern, Wohnungsangebote attraktiver gestalten und unsere Wohnanlagen sauber und gepflegt präsentieren. Vielleicht können wir auch noch mit Hilfe von Fördermitteln die eine oder andere Grünanlage gestalten. Wir haben uns viel vorgenommen!

**Christiane Blödgen und Stephan Menzebach
Vorstand der Lausitzer BeWoGe**

Vorsorge

So regeln Sie die Erbschaft Ihres Geschäftsguthabens

Verstirbt ein Genossenschaftsmitglied, sind viele Sachen zu regeln. Es geht um die Auflösung der Wohnung und auch um die Auszahlung des Geschäftsguthabens.

Für die Auszahlung des Geschäftsguthabens benötigen die Erben einen Erbschein, der beim Amtsgericht zu beantragen ist. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Originals an einen Erben mittels Geldempfangsvollmacht.



Eine weitere Möglichkeit ist die Vorlage einer Vorsorgevollmacht, welche über den Tod hinaus gilt. Dabei wäre aber zu beachten, dass die Vollmacht nur dann ihre Gültigkeit hat, wenn der Bevollmächtigte zeitnah vor Auszahlung das Original vorlegen kann.

Aber es gibt noch eine dritte Möglichkeit. Wollen Mitglieder zu Lebzeiten die Auszahlung des Geschäftsguthabens nach dem Ableben regeln, können sie dies einfach in Form einer handgeschriebenen Verfügung tun. In dieses Schreiben gehören die Angaben des Mitgliedes und des Erben sowie die Unterschrift und das Datum. Dieses Dokument wird dann von der Lausitzer BeWoGe verwahrt.

Haben Sie Fragen dazu? Bitte melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle.

Pachtgaragen

Für Garagenverkauf ist Zustimmung der BeWoGe notwendig

Beabsichtigen Sie den Verkauf Ihrer gepachteten Garage, ist die Zustimmung der Lausitzer BeWoGe als Verpächterin einzuholen.

Erfolgt der Verkauf der Garage ohne unsere Zustimmung, kann das Pachtverhältnis ohne Einhaltung einer Frist außerordentlich gekündigt werden. Der Kaufvertrag ist dann nichtig.



Die BeWoGe ist nicht verpflichtet, mit einem Dritten einen Pachtvertrag abzuschließen. Wir weisen auch darauf hin, dass der Verkauf ausschließlich an Wohnungsmieter*innen und -nutzer*innen der Lausitzer BeWoGe genehmigt wird.

Mitglieder-

versammlung 2023

Wir laden Sie herzlich ein!

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung zum Abschluss des Geschäftsjahres 2022 findet am 15. Juni 2023 um 17 Uhr im „Suhler Klubhaus“ in Schwarze Pumpe statt.



Ihre persönliche Einladung erhalten unsere Genossenschafter wie gewohnt zeitnah per Post.

Das „Suhler Klubhaus“ befindet sich fußläufig etwa 150 Meter von unserer Geschäftsstelle entfernt.

Auch in diesem Jahr wird das Rahmenprogramm unserer Mitgliederversammlung im Veranstaltungsraum des „Suhler Klubhauses“ stattfinden. Als Eingang dient der ebenerdige Zugang neben der Treppe. Dort werden ab 15:30 Uhr die Teilnehmerlisten ausliegen.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Bereits ab 15:45 Uhr – vor der offiziellen Mitgliederversammlung – haben Sie die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen mit unseren Vorständen Frau Blödgen und Herrn Menzebach, unseren Mitarbeitern und mit anderen Genossenschaftsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Nach der Versammlung ab 18:30 Uhr wird im Foyer ein Buffet aufgebaut und Sie können bei anregenden Gesprächen das Essen an den Tischen im Veranstaltungsraum genießen.

Für unsere Genossenschafter aus Spremberg und Welzow bieten wir zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung die Abholung mit dem Taxi an. Die Rückfahrt ist für ca. 19:30 Uhr organisiert. Unter der Telefonnummer 03564/39740 nehmen wir gern Ihre Anmeldung entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Schwarze Pumpe wird grün und aktiv

Besser Wohnen in Gemeinschaft

Unter dem Thema: „Schwarze Pumpe wird grün und aktiv – Besser Wohnen in Gemeinschaft (BeWoGe)“ hat sich die Bewoge an der Ausschreibung für Fördermittel aus dem Programm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) beworben. Die Maßnahmen werden bis zu 75 Prozent gefördert. Ob wir die Förderung erhalten, wird voraussichtlich im Oktober 2023 bekanntgegeben.

Die Innenhöfe unserer Gebäude verfügen über wichtige funktionelle Einbauten (z.B. Garagen, Zuwegungen und Müllplätze), sind großzügig sowie grün gestaltet. Jedoch fehlt es an Angeboten zur aktiven Nutzung oder zum Verweilen. Wir planen daher im Innenhofbereich einer unserer Wohnanlagen in Schwarze Pumpe u.a. die Errichtung von Wildblumenwiesen und Bewegungsflächen, sozialen Treffpunkten, Flächenentsiegelung, Fahrradstellplätze sowie Dachbegrünung. Das Miteinander der Anwohner soll in den Fokus rücken und alle Altersgruppen sollen sich in den Angeboten wiederfinden.

Umgestaltung soll Attraktivität steigern

Durch die großflächige Umgestaltung des Innenhofs wollen wir die Attraktivität des Ortsteils dauerhaft steigern und den Einwohnern von Schwarze Pumpe neue Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bieten. Die Maßnahmen werden in gleicher Weise ökologisch, sozial und ökonomisch ausgerichtet sein und es stehen Nachhaltigkeitsaspekte im Vordergrund. Zeitgemäße und zum Teil überdachte Abstellflächen sowie Wildblumenwiesen mit einheimischen Gehölzen sollen den vorhandenen Garagenkomplex ersetzen. Geplant ist die Errichtung eines Carports und sogenannter Fahrradgaragen. Die Gespräche mit den Garagenutzern werden derzeit vorbereitet, um Alternativen aufzuzeigen.

Angebote zur Bewegung und zum Aufenthalt im Freien

Ein weiteres Anliegen ist es, Anreize zur Bewegung und damit ein gesundheitsförderndes

Freizeitangebot zu schaffen, das auch geeignet ist, den sozialen Zusammenhalt der Bewohnerschaft zu fördern. Für die Kleinsten soll durch Geländemodellierung eine spannungsvolle Spielumgebung geschaffen werden. Ein Niedrigseilgarten soll für ältere Kinder und Jugendliche eine optimale Bewegungsmöglichkeit bieten. Zu-

dem planen wird die Errichtung eines Bewegungsparcours mit Outdoor-Sportgeräten, die zur Steigerung der körperlichen Aktivität aller Altersgruppen beitragen sollen. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden wir vorhandene Spielgeräte weiter nutzen und in die Neugestaltung mit einbinden. Weitere vorgesehene Elemente sind unter anderem die Installation von Ruhezonen in Form von Sitzbereichen sowie die gestalterische Aufwertung eines bestehenden Versorgungsbauwerkes der Deutschen Telekom durch eine Fassadengestaltung mit ortstypischen Malereien.

Nachhaltige Ziele

Mit unserem Projekt sollen gleich mehrere Nachhaltigkeitsziele aufgegriffen werden.

Geplante Umbaumaßnahmen im Innenhof zwischen

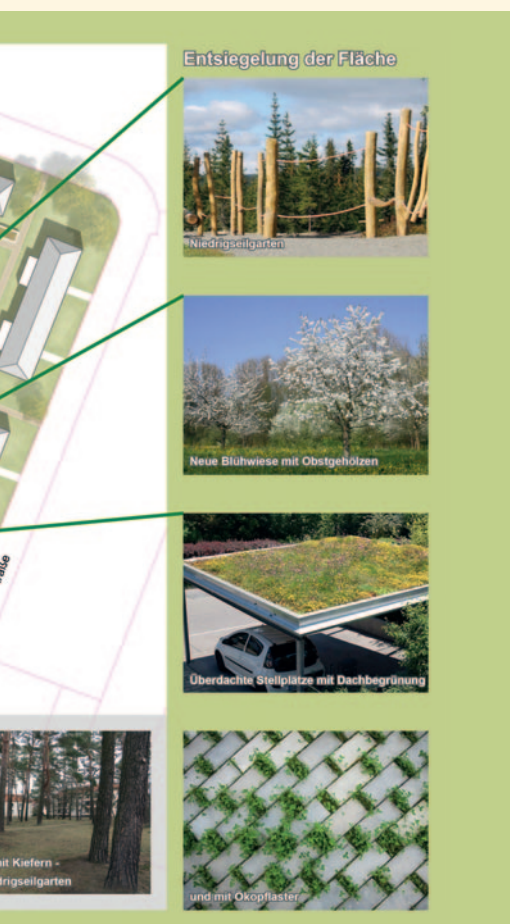
Clara-Zetkin-/Runge-/Bergmann- und Ernst-Thälmann-Straße



Im Zuge des Rückbaus des Garagenkomplexes werden wir eine Entsiegelung der Flächen durchführen und die natürlichen Bodenfunktionen wieder herstellen. Zur Förderung der Biodiversität wird auf einem Teil der freiwerdenden Flächen eine Streuobstwiese als Trittsteinbiotop errichtet sowie gebietseigene Obstgehölze angepflanzt. Auf einem anderen Teilstück sollen Carports entstehen, die eine Dachbegrünung erhalten, welche konzeptionell an die Gestaltung der Streuobstwiese angelehnt wird. Darüber hinaus erhalten die Anwohner durch den Bewegungsparcours sowie den Niedrigseilgarten die Gelegenheit, jeweils altersgerecht ihre Fitness und somit ihr Wohlergehen zu steigern.

Ihre Mitarbeit ist erwünscht!

Dies alles ist eine Vorplanung, welche wir den Anwohnern zur Diskussion stellen. Die Maßnahme wird nicht innerhalb eines Jahres umsetzbar sein, aber im Ergebnis soll dieses Gesamtkonzept entstehen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback und werden die Anwohner im Sommer zu einer Gesprächsrunde einladen.



Neue Gewerbe in Schwarze Pumpe

Es hat sich sicher schon herumgesprochen: Seit dem 1. Februar 2023 ist der Friseursalon in der Bergmannstraße 6 wieder geöffnet.

Viele Jahre haben Frau Weichert und Frau Wiemann den Bewohnern in Schwarze Pumpe und Umgebung schöne Frisuren gezaubert. 29 Jahre waren sie als Gewerbetrieber Teil der Lausitzer BeWoGe. Ende vergangenen Jahres haben sich die beiden Friseurinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns für die lange vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Und wir freuen uns sehr, dass diese Dienstleistung auch weiterhin in unseren Gewerberäumen angeboten wird. Ein neuer Inhaber hat mit teilweise schon bekannten Mitarbeitern das Friseurgeschäft in der Bergmannstraße zum 1. Februar wieder geöffnet. Kosmetik und Nageldesign sollen das Angebot zukünftig noch erweitern.

Neues Angebot: Herrenausstatter

In der Bergmannstraße 7 wurde gleichzeitig der Herrenausstatter ergänzend zum gegenüberliegenden Brautmodengeschäft eröffnet. Es hat etwas länger gedauert als geplant, dafür ist der Ergebnis umso schöner.

Gewerberaum sucht Mieter

Nun müssen wir nur noch einen Fleischer, Imbiss oder Spezialitätenladen für unseren Ortsteil begeistern, aber auch hier sind wir zuversichtlich. Die Gewerberäume in der Ernst-Thälmann-Straße sind teilweise noch mit Inventar ausgestattet, sodass ohne großes Risiko ein Testbetrieb laufen könnte.



Empfehlen Sie uns weiter!

Richtig heizen und lüften im Winter

Die steigenden Lebenshaltungskosten belasten uns alle sehr und jeder Einzelne versucht, die Kosten zu minimieren. Nicht immer werden dabei die Folgen berücksichtigt. Zwar beginnt nun langsam wieder die warme Jahreszeit, aber leider verzeichnen wir inzwischen vermehrt Schimmelprobleme, die es in den letzten Heizperioden so nicht gab. Die Gebäudesubstanz hat sich in der Regel nicht verändert. Wir gehen jedem Problem auf den Grund und analysieren die Ursachen. Nachfolgend erhalten Sie noch einmal eine Kurzfassung zum richtigen Umgang mit Ihrer Heizung.

Räume sollten je nach Nutzung mit passender Einstellung am Thermostatventil bedarfsgerecht temperiert werden. Richtig lüften bedeutet, weniger heizen. Lüften Sie kurz und stoßweise bei weit geöffneten Fenstern. Verzichten Sie auf gekippte Fenster an kalten Tagen und drehen Sie während des Lüftens die Heizung ab.



Schimmel entsteht meist, wenn die Raumtemperatur zu gering und die Luftfeuchtigkeit im gesamten Raum zu hoch ist.

Die Legionellenprüfungspflicht

Seit die Trinkwasserverordnung mit der Legionellen-Untersuchungspflicht ergänzt wurde, gelten neue gesetzliche Regelungen für Vermieter und Eigentümer von Wohnungen, Immobilien und Liegenschaften. Laut BGH hat der Vermieter nach § 14 Abs. 3 der TrinkwV die Pflicht, das Trinkwasser regelmäßig auf Legionellen zu untersuchen.

In der Trinkwasserverordnung ist festgelegt,

dass nicht öffentliche Anlagen alle drei Jahre auf Legionellenbakterien überprüft werden müssen. Dies ist auch die Empfehlung des Bundesgesundheitsministeriums.

Wir haben die Firma Brunata mit der Prüfung beauftragt. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der 16. Kalenderwoche beginnen. Für die Prüfung benötigen die Mitarbeiter den Zutritt in die zuletzt gelegene Wohnung eines Stranges. Hier wird

eine Wasserprobe entnommen. Die betreffenden Mietparteien werden durch die Firma Brunata mit einer Terminkarte im Briefkasten über den Termin informiert.

Wir bitten Sie, zu diesem Termin den Zutritt zur Wohnung zu gewähren. Sollten Sie verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit der Firma Brunata in Verbindung, um einen neuen Termin zu vereinbaren. Die Kontaktdaten sind auf der Terminkarte vermerkt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Wenn Sie Ihr Schlafzimmer morgens stoßlüften oder die Wohnung bei mehreren geöffneten Fenstern querlüften, sollten auch die Innentüren offenstehen.

Wenn Sie in Bad oder Küche wegen hoher Feuchtigkeit lüften, sollten die Innentüren währenddessen geschlossen bleiben, damit sich die Feuchtigkeit nicht verteilen kann.

Eine nächtliche Absenkung der Temperatur (Nachtabsenkung) wurde bereits zentral durch uns an den Heizungsstationen eingestellt. Sie müssen dies nicht zusätzlich an Ihrem Thermostat regulieren. Das jedoch bei einer Temperaturabsenkung erhöhte Risiko von Schimmelbildung ist durch ein sorgfältiges und verstärktes Lüftungsverhalten auszugleichen.

Dies gilt auch während längerer Abwesenheiten des Mieters. Auch dann sind Mieter verpflichtet, Schäden am Gebäude durch ein angemessenes Lüftungsverhalten vorzubeugen. Darüber hinaus muss ein angemessenes Temperaturniveau aufrechterhalten bleiben.

Die Verantwortung für die Vermeidung von Schäden an der Mietsache verbleibt beim Mieter.

Damit Schimmel keine Chance hat Während der kalten Jahreszeit gedeihen Schimmelpilze besonders gut im Haus. Das ist nicht nur ein optisches Problem. Denn



Beschlagene Fensterscheiben sind ein erstes Anzeichen für zu hohe Luftfeuchtigkeit.

die Pilzsporen können sich tief im Gemäuer einnisten und die Gesundheit der Bewohner gefährden. An Zimmerecken oder in den Fensternischen fallen sie in der Regel zuerst auf. Die ersten Anzeichen für zu hohe Luftfeuchtigkeit ist in der Regel das Beschlagen der Fensterscheiben am unteren Randbereich der Fensterflügel.

Wie schwarze Flecken an Wänden und Decken entstehen

Schimmel entsteht meist, wenn die Raumtemperatur zu gering und die Luftfeuchtigkeit im gesamten Raum zu hoch ist. Eine dreiköpfige Familie gibt zum Beispiel pro Tag bis zu 14 Liter Wasser als Wasserdampf an die Raumluft ab. Für Schimmelwachstum müssen grundsätzlich zwei Bedingungen erfüllt sein. Zum einen eine Oberflächentemperatur unter 14,5 Grad und zum anderen eine hohe Luftfeuchtigkeit über einen längeren Zeitraum.

Auch Schränke, Sofas, geschlossene Regale, etc. mit zu geringem Abstand zur Außenwand können eine Ursache für einen Schimmelbefall sein. Als Richtwert gilt daher, dass Möbelstücke mit etwa 10 cm Abstand zur Wand aufgestellt werden sollten, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.

Die Vorbeugung ist genauso simpel wie wirkungsvoll

- ✓ **Regelmäßig Stoßlüften.** Auch im Winter drei- bis viermal pro Tag für je 5 bis 10 Minuten Durchzug schaffen. Achtung! Gekipptes Fenster ist kein Stoßlüften!
- ✓ **Die Raumtemperatur sollte mindestens 19 Grad betragen.** Die Temperatur in der äußersten Ecke des Raumes ist in der Regel 4 Grad geringer als die mittig gemessene Temperatur. So entstehen schnell optimale Bedingungen für den Schimmelbefall.
- ✓ **Auch wenn Sie nicht zu Hause sind, lassen Sie die Räume nicht auskühlen.** Halten Sie die Temperatur konstant bei ca. 19 Grad. Das spart sogar Heizkosten. Ein ständiges Auf und Ab der Temperaturen verursacht in der Regel höhere Kosten. Die Luftfeuchtigkeit in den einzelnen Räumen sollte um die 50 Prozent liegen. Mit Hilfe eines Hygrometers kann diese bestimmt werden.

Gerne klären wir individuelle Probleme oder Fragen in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Hundehaltung

Wir haben in unserem Wohnungsbestand schöne und gepflegte Außenanlagen, die allen Mietern zur Erholung und Entspannung zur Verfügung stehen. Leider müssen wir zunehmend feststellen, dass der Hundekot auf den Wegen und Grünanlagen, ja selbst um die Spielplätze herum, erheblich zugenommen hat.

Jeder Mieter hat in unserem Wohnungsbestand eine ihm zugewiesene Restmüllton-

ne, die er zur Müllentsorgung nutzen muss. Das betrifft auch die Entsorgung der Beutel mit Hundekot. Diese gehören in den Restmüll. Dies scheint nicht jedem Hundehalter bekannt zu sein. Die an den Spielplätzen befindlichen Papierkörbe sind dafür nicht vorgesehen. Sie dienen der Entsorgung von kleineren Abfällen während der Nutzung der Spielplätze, um den ordentlichen Zustand der Anlagen zu erhalten.

Um die Verursacher zur Verantwortung zu ziehen, benötigen wir sachdienliche Hinweise. Hundebesitzer sollten sich darüber

im Klaren sein, dass bei einer Pflichtverletzung die Genehmigung zur Hundehaltung entzogen werden kann.

Lassen Sie es nicht so weit kommen und tragen Sie mit Ihrem Verhalten dazu bei, die Außenanlagen in einem ordentlichen Zustand zu erhalten!



OSTERGEDICHT

Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen –
wohl die Henne, wohl das Ei!

Wäre das so schwer zu lösen –
erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen –
darum hat's der Has' gebracht!

(Eduard Mörike)



Blumen zum Einstand von Frau Drews

Herzlich willkommen im Team!

„ Mein Name ist Saskia Drews und ich bin 18 Jahre alt. Seit dem 1. Februar 2023 bin ich Auszubildende bei der Lausitzer BeWoGe. In den nächsten Jahren werde ich hier zur Immobilienkauffrau ausgebildet.

Durch meine bereits gesammelten Erfahrungen in der Immobilienbranche weiß ich, dass der Beruf genau der richtige für mich ist. Die Ausbildung ist sehr vielfältig und dadurch ist kein Tag wie der andere. Während meiner Zeit in der Genossenschaft durchlaufe ich alle Abteilungen. Die Ausbildung beinhaltet unter anderem kaufmännische und technische Aufgaben sowie auch den richtigen Umgang mit den Mitgliedern und Mietern.

Mir liegt das Wohl anderer Menschen sehr am Herzen. Deshalb möchte ich auch dafür sorgen, dass sich alle in ihrem Zuhause und ihrem Wohnumfeld wohl und geborgen fühlen.

Ich habe mich für die Lausitzer BeWoGe entschieden, weil das Arbeitsklima sehr angenehm ist und mich alle Kollegen herzlich aufgenommen haben. Durch diese Voraussetzungen bin ich zuversichtlich, dass ich dadurch einen guten Abschluss sowie sehr gutes Fachwissen erlangen kann.

KONTAKT

LAUSITZER BERGARBEITER-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT BRANDENBURG EG

OT Schwarze Pumpe, Ernst-Thälmann-Straße 1, 03130 Spremberg

Zentrale: (03564) 3974-0
Fax: (03564) 3974-19
E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de
Internet: www.lausitzer-bewoge.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr
Di. 09.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 17.30 Uhr
Mi. Termine nach Vereinbarung
Fr. 08.00 – 11.30 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE/HAVARIEN

Heizung/Sanitär	Fa. Jürgen Neumann WVG mbH	Tel. (03563) 4058 oder (0172) 7923313 Tel. (0163) 3978037
Elektrik	Bürgel & Noack GmbH	Tel. (0172) 7998623
Schlüsseldienst	HTS GmbH	Tel. (0173) 9321100 oder (0171) 5013000
TV/Internet/Telefon	Vodafone Marienberg GmbH	Tel. (01520) 3423026 Tel. (035600) 6666



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungs-
genossenschaft Brandenburg eG
Ernst-Thälmann-Straße 1
03130 Spremberg
OT Schwarze Pumpe

VERANTWORTL. FÜR DEN INHALT

Christiane Blödgen,
Stephan Menzebach
Vorstand

LAYOUT

Susanne Stader, Kommunikations-
und Mediendesign Leipzig

DRUCK

Fritsch Druck GmbH
Heiterblickstraße 42
04347 Leipzig